

offener Brief

**Egon Moosmayer**  
**Persönlicher Betreuer von Anna Moosmayer**

**Bad Wurzach, 25.01.2012**

**Am Reischberg 5**  
**88410 Bad Wurzach**

**An**

**Schmidt & Sellerbeck**  
**Rechtsanwälte**

**Christian Sellerbeck**  
**Rechtsanwalt**

**Carl-Benz-Str. 5**  
**88696 Owingen**

**Bezug: Ihr Schreiben vom 17.01.2012 – Eingang am  
23.01.2012**

**Sehr geehrter Herr Sellerbeck,**

**Ihr Schreiben hat mich sehr verwundert.**

**Ich zitiere:**

***"Momentan sind folgende Nebenkosten offen."***

***"Kaminkehrergebühren 63,82 €"***

***"Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung 32,84 €"***

**Der Unterzeichner hat gemäß den rechtlichen Bestimmungen  
den Inhalt Ihres Schreibens geprüft und hat bereits nach  
den beiden ersten Posten feststellen müssen, daß offene  
Forderungen gemäß Ihrer Aufstellung nicht vorliegen.**

offener Brief

Durch diese gravierenden Fehler geben Sie Zeugnis, daß Sie nicht in der Lage sind meine Ehegattin Anna Moosmayer, zur Zeit eingesperrt im Seniorenzentrum Weststadt Ravensburg, rechtlich zu vertreten.

Ebenso lässt sich aus dem Schreiben, dem Wahrheitsgehalt nach zu schließen, der Schluss ziehen, daß sie Herr Sellerbeck den Ihnen gestellten Aufgaben nicht Herr der Lage sind.

Durch die von Ihnen vorgebrachten falschen Zeugnisse, verliert Ihr Schreiben vom 17.01.2012 jegliche rechtliche Wirkung.

Im übrigen behalte ich mir vor gegen Sie rechtliche Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Egon Moosmayer